

# Akademievorträge

## Amtseinführung des neuen Präsidenten

(vorgetragen in der öffentlichen Sitzung am 26. April 2012)

CHRISTIAN STARCK

Meine Damen und Herren,

ich freue mich, daß der neue Präsident eine Antrittsrede über ein Thema aus seinem Fachgebiet hält und damit eine noch sehr kurze, erst vier Jahre alte Tradition aufnimmt und für die Zukunft befestigt. Das Amt des Präsidenten ist – nach einem Ausspruch unseres Mitglieds G. A. Lehmann – „ein Reihendienst“, der ehrenamtlich wahrgenommen wird. Der regelmäßige Wechsel im Präsidentenamt gibt Anlaß, aus den verschiedenen hier vertretenen Wissensgebieten eine Antrittsrede zu hören. Die Akademie tritt dank der Initiativen meiner Vorgänger schon häufig öffentlich in Erscheinung mit Berichten aus ihrer Arbeit: Jahresfeier, öffentliche Sommersitzung, Akademiewoche, Landtagsvortrag usw. Die Antrittsrede des neuen Präsidenten ist ein besonderer Akt der Repräsentation der Akademie, weil das an ihre Spitze gewählte Mitglied sich mit einem Vortrag aus seinem Fachgebiet in allgemein verständlicher Sprache an seine Genossen und an die Öffentlichkeit wendet.

Zu diesem Akt der Präsentation begrüße ich Sie alle, besonders Frau Professor Beisiegel, die Präsidentin der Universität, mit der wir von jeher in engen Beziehungen stehen, und den Präsidenten der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft, Herrn Klein. Aus dem Kreis unserer Akademie begrüße ich besonders die Herren Altpräsidenten Voigt, Patzig, Smend und Roesky.

Der neue Präsident, Herr Professor Stefan Tangermann, der sogleich über „Märkte und Politik: Wer treibt wen?“ sprechen wird, hat Landwirtschaft und Volkswirtschaft studiert und in beiden Fächern das Diplom abgelegt. Seit 1970 war Herr Tangermann Assistent am Institut für Agrarökonomie der Universität Göttingen. 1974 wurde er in Göttingen zum Dr. rer. pol. promoviert, von 1977 bis 1980 war Herr Tangermann Professor in Frankfurt für Agrarpolitik, Entwicklungs- und Strukturforschung, seit

1980 ist er Professor in Göttingen für Agrarökonomie. Er war zweimal Dekan seiner Fakultät und von 1987 bis 1989 Vizepräsident der Universität, 1994 wurde Herr Tangermann zum Mitglied der Akademie gewählt. Seine wissenschaftlichen Arbeitsfelder, durch zahlreiche Monographien und Artikel markiert, sind: Landwirtschaftliche Erzeugungsbedingungen und Produktmärkte, Nahrungsmittelverbrauch in der europäischen Gemeinschaft (EG), Struktur und Funktion von Agrarzöllen und Marktordnungen, Integration der Landwirtschaft Osteuropas in den europäischen Markt, Europas Landwirtschaft in globaler Perspektive, Reform der EU-Agrarpolitik, internationaler Agrarhandel und Stellung des Agrarsektors im GATT und in der WTO.

Die genannten Themen sind in großer wissenschaftlicher Klarheit behandelt, die sozialen Verpflichtungen des Ökonomen einbeziehend; das hat dazu geführt, daß Herr Tangermann ehrenvolle Rufe erhalten hat, in die Schweiz (ETH Zürich), zweimal nach Kanada, die er nicht angenommen hat, und daß Herr Tangermann in zahlreichen deutschen und internationalen Institutionen beratend tätig war, z. B.: EG-Kommission, Landwirtschaftsministerien, Weltbank, Mitglied des wissenschaftlichen Rates (1994–2000).

Nach 25jähriger Professorenzeit, mit viel Erfolg auch in der Lehre, wurde Herr Tangermann 2002 zum Direktor für Internationalen Handel und Landwirtschaft in der OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) berufen, wo er sieben Jahre bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2009 wirkte.

In den meisten Akademien übergibt beim Präsidentenwechsel der alte dem neuen Präsidenten die Amtskette. Obwohl 1751 gegründet, haben wir eine solche nicht. Eine kleine Neuerung habe ich vorbereitet. Ich werde Ihnen eine – an die Gründerzeit erinnernd – lateinische Urkunde über Ihre Wahl zum Präsidenten überreichen.

Die Urkunde, gegeben zu Göttingen am 1. April A. D. 2012, lautet wie folgt:

SCIENTIARUM ACADEMIAE GOTTINGENSIS PRAESES EGO

**CHRISTIANUS STARCK**

utriusque iuris doctor  
publici iuris professor publicus ordinarius emeritus  
classis philologicae et historicae sodalis

hoc in munus mihi succedentem  
suffragiis sodalium legitime electum  
hodie fasces huius Academiae feliciter suscepturum

virum doctissimum  
per disciplinae suae provinciam  
nobilem praeclarum cunctisque probatum

**STEPHANUM TANGERMANN**

rerum politicarum doctorem  
oeconomiae agrariae professorem publicum emeritum  
classis mathematicae et physicae sodalem

rite renuntio  
sodalibusque academicis omnibus  
pro salute prosperitate fecunditate ornatuque  
huius Academiae  
pia vota faciens  
commendo

Entsprechende Urkunden übergebe ich den beiden neu gewählten Klassen-  
vorsitzenden.